

Requested Patent: DE8909952U1

Title: ;

Abstracted Patent: DE8909952U ;

Publication Date: 1989-10-05 ;

Inventor(s): ;

Applicant(s): ;

Application Number: DE19890009952U 19890819 ;

Priority Number(s): DE19890009952U 19890819 ;

IPC Classification: B60N3/04 ; B60R13/02 ; D06N7/00 ;

Equivalents:

ABSTRACT:



12 **Gebrauchsmuster**

U1

(11) Rollennummer 6 89 09 952.4

(51) Hauptklasse B60N 3/04

Nebenkategorie(n) B60R 13/02 D06N 7/00

(22) Anmeldetag 19.08.89

(47) Eintragungstag 05.10.89

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 16.11.89

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Recyclingfähiges textiles Ausstattungsteil für
Kraftfahrzeuge, wie Bodenbelag, Kofferraummatte
o.dgl.

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Johann Borgers GmbH & Co KG, 4290 Bocholt, DE

19.05.88

Recyclingfähiges textiles Ausstattungsteil für Kraftfahrzeuge,
wie Bodenbelag, Kofferraummatte o. dgl.

im Automobilbau, zur Ausstattung des Fahrgastraumes aber auch des Kofferraumes sind textile Flächengebilde aus verschiedenartigen Werkstoffen und unterschiedlichem Aufbau im Einsatz. Angeführt seien der Bodenbelag und die Kofferraummatte.

Bild 1 z. B. stellt einen Tuftingbelag dar, der in bezug auf seinen Querschnitt von oben nach unten so aufgebaut ist:

- | | | | |
|---------------|-------------------|-------|-----|
| - Nuttschicht | Polyamid | , PA | (a) |
| - Basis | Polypropylen | , PP | (b) |
| - Binder | Styrol - Butadien | , SBR | (c) |

Bild 2 ist ein Polvliesbelag aus :

- | | | |
|---------------|------------------------------------|-----------|
| - Nuttschicht | Polypropylen / Polyester, PA / PES | (a) |
| - Binder | Styrol - Butadien | , SBR (b) |

Bild 3 ist ein Polvliesbelag aufgebaut entsprechend Bild 2 jedoch zusätzlich mit einer PVC - Schicht (c) versehen.

Bei der Konfektion solcherart von Belägen nun, spätestens dann aber, wenn ein Automobil ausgeschlachtet wird, bestehen erhebliche Probleme bei der Beseitigung der jeweils anfallenden Stücke:

- von Deponien werden solche nicht mehr angenommen
- Recycling ist wegen der Zusammensetzung aus verschiedenartigen Polymeren kaum möglich bzw. unwirtschaftlich
- beim Verbrennen können toxische Gase entstehen.

Diese Aussagen resultieren aus einer Vielzahl von Untersuchungen. Stichworte hierzu seien Regranulieren, Verpressen, Spritzen, auch die unterstöchiometrische Verbrennung etc.

Im Hinblick auf Recyclingfähigkeit bzw. gefahrlose Verbrennung, schafft die vorliegende Neuerung Abhilfe. Sie stellt ein textiles Ausstattungsteil dar, bestehend aus einem Belag, Schaumstoff und ggf. Schwertschichtfolie, das in bezug auf seinen Querschnitt durch und durch auf Polyolefin basiert, d.h., Polypropylen, Polyethylen (PP / PE).

0909090

Schutzansprüche

1. Recyclingfähiges, textiles Ausstattungsteil für Kraftfahrzeuge, wie Bodenbelag, Kofferraummatte o. dgl.
auf Polyolefinbasis, bestehend
aus einem Textilbelag, einer bzw. mehreren Schaumfolien.
2. Ausstattungsteil nach Anspruch 1, gekennzeichnet dadurch, daß es
zusätzlich eine Schwerschichtfolie enthält.

8909952

19.08.89

BEST AVAILABLE COPY

Bild 1

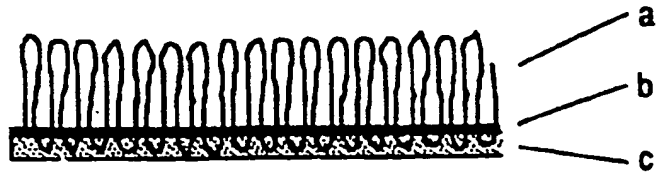


Bild 2



Bild 3



Beispiel 1



Beispiel 2



Beispiel 3



8909952